

EDITORIAL



→ José Agrelo  
Direktor der ZKBV

## Wir bleiben uns treu!

Zweck dieser Sonderausgabe Covid-19 ist es, Sie darüber zu informieren, wie die ZKBV diese Krisenzeit erlebt hat und wie sie im Alltag bis zum 11. Mai, als das wirtschaftliche Leben in der Schweiz allmählich wieder in Gang gesetzt wurde, mit ihr umgegangen ist. Gewiss haben wir noch nicht genug Abstand, um die gesamten Auswirkungen dieser Krise abzuschätzen. Wir haben allerdings im Laufe dieser aussergewöhnlichen Wochen nach unserer Ethik, nach unseren Werten der Solidarität und der Verantwortung gehandelt und haben uns von starken Grundsätzen leiten lassen: Erhalt der Gesundheit unserer Mitarbeitenden, unserer Versicherten und Rentner und Gewährleistung der Kontinuität unserer Tätigkeit, sowohl auf operativer Ebene als auch im Bereich Governance.

Mit diesen Zeilen berichten wir Ihnen von den wichtigsten Etappen unseres

Krisenmanagements. Gemeinsam mit der FER haben wir umfangreiche organisatorische Massnahmen ergriffen. Hierzu gehören Telearbeit für die meisten Mitarbeitenden – unter Gewährleistung des Datenschutzes und der Cybersicherheit – sowie flexible Arbeitszeiten, damit unser Personal über einen maximalen Handlungsspielraum bezüglich Familie, Gesundheit und geografische Lage verfügen konnte. Sehr viel Zeit wurde auch für die Begleitung der Unternehmen und die Governance der Kasse aufgewendet (engeres Monitoring der Vermögensentwicklung und der Auswirkungen auf das Inkasso, Kommunikation, Organisation von vorgezogenen Sitzungen mit den Entscheidungsorganen usw.). Unter Gewährleistung der Zahlung der Renten und der üblichen Leistungen haben wir die Digitalisierung bestimmter fachspezifischer Prozesse beschleunigt, indem wir Dokumente in unseren interinstitutionellen e-Services bereitgestellt haben. In diesem Krisenumfeld erhöhte sich die Arbeitsbelastung, und es wurden zwei neue Kader in unsere Teams aufgenommen. Ganz allgemein haben wir alles getan, um für unsere Mitglieder in vollem Umfang handlungsfähig zu sein, da Anpassungsfähigkeit und Kunden-

orientierung nach wie vor zu den zentralen Werten der ZKBV gehören. Dank der Motivation und des Einsatzes aller Mitarbeitenden konnte diese neue Organisation ohne grössere Zwischenfälle umgesetzt werden. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz und für ihr Engagement gedankt.

### Kontinuität

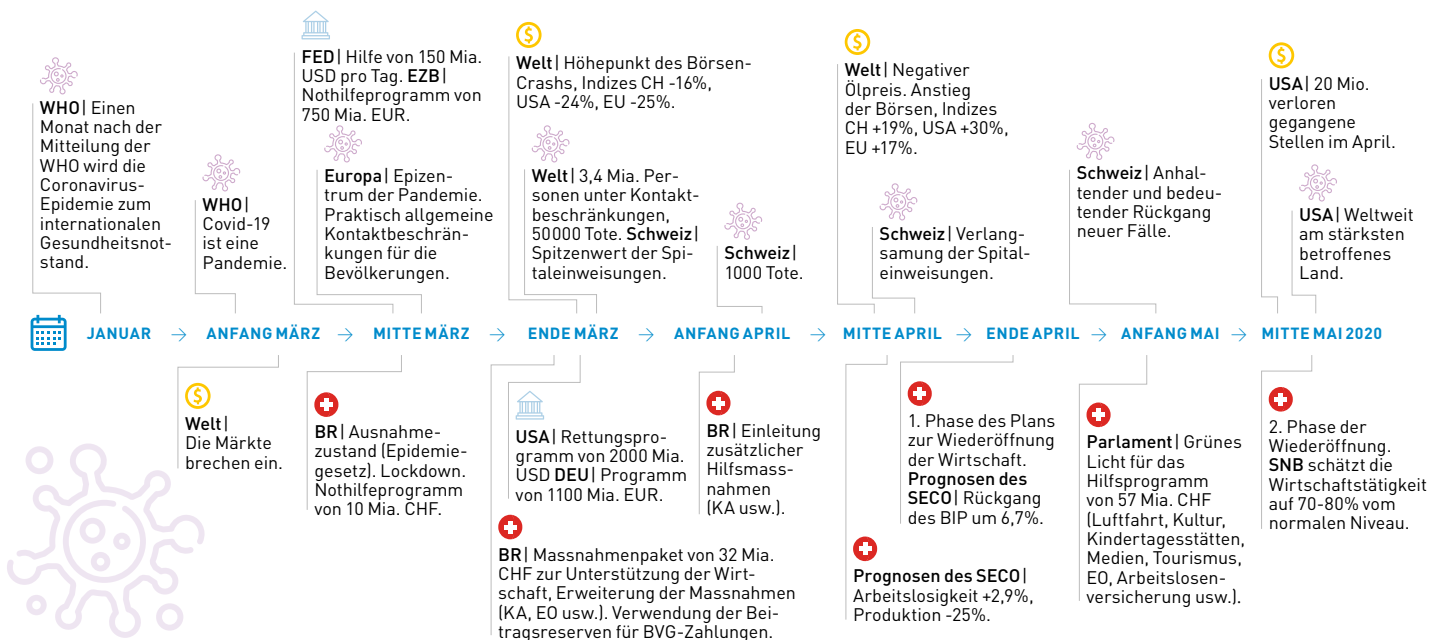
Sie erhalten mit dieser Sonderausgabe Covid-19 die Nummer 13 von *Bleu Horizon*. In gedruckter Form war das Magazin der ZKBV versandbereit, als vom Bundesrat der Gesundheitsnotstand ausgerufen wurde. Vor diesem Hintergrund erschien es uns unangebracht, Ihnen das Magazin zu jenem Zeitpunkt zuzuschicken. Die Ausgabe behandelt zwei grosse Themen zur Einrichtung, nämlich ihre Charakteristiken und ihr einzigartiges und atypisches Vorsorgemodell sowie ihre Anlagepolitik im Hinblick auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG).

### Langfristige Sichtweise

Eine langfristige Sichtweise ist eine Regel, an die sich die ZKBV schon seit ihrer Gründung hält. In der Krisenzeit ist sie hiervon nicht abgewichen.

... FORTSETZUNG AUF SEITE 2

## Überblick über die verschiedenen Etappen der Krise



Deshalb wurden zwischenzeitlich keine Zahlen veröffentlicht. Die Zeitungen berichteten Mitte März von einem massiven Einbruch der Finanzmärkte auf der ganzen Welt, was einige wohl verängstigt und verunsichert hat. Dafür haben wir Verständnis. Deshalb sei daran erinnert, dass das Finanzierungssystem der Vorsorgeeinrichtungen zur Sicherstellung der Leistungen ausschliesslich langfristig ausgelegt ist. Dieses destabilisierende und erschütternde Ereignis nehmen wir zum Anlass, um noch einmal die Finanzstrategie der ZKBV (siehe Kasten unten) und ihre Lage im Geschäftsjahr 2019 zu skizzieren. Im Laufe des vergangenen Jahres verzeichnete die Kasse dank strenger Kontrolle ihres Vermögens und Umsetzung ihrer Anlagestrategie ein starkes Wachstum. Dies dürfte es ihr auch in dieser aussergewöhnlichen Situation ermöglichen, ihre Erträge auf lange Sicht zu sichern.

### Kurs halten

Ungeachtet dessen, ob dieses Virus in den kommenden Wochen verschwindet oder ob wir gezwungen sein werden, noch lange mit ihm zu leben, werden wir unsere Mission fortsetzen. Bezüglich des Plans der ZKBV zur Rückkehr zur Normalität wurde beschlossen, die Risiken einer erneuten Infektionswelle so gering wie möglich zu halten, sodass Telearbeit die Regel bleibt, wahrscheinlich noch bis zum Ende des Sommers. Die Räumlichkeiten der ZKBV bleiben bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen, da wir über betriebsfähige, zuverlässige und effiziente Informationssysteme verfügen. Bis dahin bleiben wir wachsam, verfolgen aufmerksam die Entwicklung der Lage und setzen alles daran, Dienstleistungen für Sie zu erbringen und unseren Auftrag zu erfüllen. Bleiben Sie und Ihre Angehörigen gesund!



## Die e-Services

Der Zutritt zu den Räumlichkeiten der ZKBV erfolgt «tropfenweise». Telearbeit bleibt die Regel. Alle Dienstleistungen der ZKBV stehen dank der Online-Dienste über die Website [www.ciepp.ch](http://www.ciepp.ch) zur Verfügung.

# Anlagen

**Das Finanzmanagement der ZKBV ist langfristig angelegt. Es beruht auf der strengen Umsetzung ihrer Anlagestrategie, zu der vor allem die systematische Neugewichtung ihrer Vermögenswerte und ein optimales Kostenmanagement gehören.**

Die Gesundheitskrise im Zusammenhang mit der Verbreitung von Covid-19 hat zu einem Einbruch der weltweiten Börsen geführt. Seit Ende März haben die Finanzmärkte jedoch eine starke Erholung verzeichnet, die den weitreichenden Massnahmen von Regierungen und Zentralbanken sowie der Aussicht auf die allmähliche Wiederaufnahme der Wirtschaftstätigkeit zu verdanken ist.

Die ZKBV hat einen langfristigen Anlagehorizont, und ihr Finanzmanagement ist darauf ausgelegt, auch Krisen zu überstehen, wie es 2008 der

Fall war. In regelmässigen Zeitabständen bewertet und analysiert die ZKBV ihre Vermögensallokation, damit sichergestellt ist, dass ihre Anlagen die erforderlichen Renditen erzielen, sodass sie die Leistungen der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für ihre Mitglieder, Versicherten und Rentner erbringen kann.

## Ein langfristiger Anlagehorizont

Die derzeitige strategische Allokation, die vom Stiftungsrat bei seiner Sitzung am 19. Dezember 2019 gutgeheissen wurde, ist breit diversifiziert. Sie setzt sich aus Vermögenswerten zusammen, die Erträge generieren und direkt oder über Anlageinstrumente gehalten werden und den gesamten Aktien-, Obligationen- und Immobilienmarkt der Schweiz abdecken. Im Ausland legt die ZKBV im

gesamten Spektrum börsennotierter weltweiter Aktien (über 6000 Unternehmen) sowie in Obligationen, vorwiegend Staatsanleihen, an.

Die ZKBV wendet ihre Anlagestrategie kompromisslos an, um das Ausmass des Risikos unter Kontrolle zu halten. Die Richtlinien ihrer ESG-Politik werden ebenfalls berücksichtigt (siehe unser Magazin *Bleu Horizon* Nr. 13 und den Bereich «ESG-Politik» unserer Website).

Die ZKBV schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Deckungsgrad von 119% (2018: 110,2%) und zahlte einen Zinssatz von 3% (2018: 1%). Dieses aussergewöhnliche Jahr im Hinblick auf die Wertentwicklung und die Ausgewogenheit zwischen Ausschüttung von Zinsen und der seit vielen Jahren praktizierten Bildung von Reserven dürfte es der Kasse ermöglichen, trotz der derzeitigen wirtschaftlichen Lage Kurs zu halten.

Lesen Sie hierzu auch: «Langfristig denken», *Bleu Horizon* Nr. 2, S. 2